

ChloschterInfo

Drei neue Turnhallen im Untergrund 6

Rückblick Studieninfoanlass 12

Einladung zur Mitgliederversammlung 13

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wer mag sich noch an die Sporthalle A und die Umkleide-Katakomben erinnern, die im Westflügel des Klosters untergebracht sind? Bis heute sind sie in Betrieb, doch schon bald schlägt ihre letzte Stunde. Sie werden durch einen unterirdischen Neubau neben den bestehenden Sporthallen B und C ersetzt. Wir berichten in dieser Ausgabe exklusiv über den derzeitigen Stand des Projekts, das nach den Turbulenzen im vergangenen Jahr nun auf gutem Weg ist.

Zum Jahresabschluss enthält das ChloschterInfo gewöhnlich viele Vereinsnachrichten. Dies trifft auch auf diese Nummer zu. Unter anderem laden wir Euch zur Generalversammlung ein, die im März stattfinden wird. Bevor es soweit ist, stehen aber noch viele andere Ereignisse an, wie zum Beispiel der Jahreswechsel, auf den wir schon bald mit ausführlichen Rückblicken vorbereitet werden.

Einen Rückblick auf das Treiben an der Kanti Wettingen bietet jeweils das Jahrbuch, dessen Produktion immer mal wieder zur Diskussion stand. Es hat aber bis jetzt überlebt und ereilt mich alljährlich zusammen mit einem Klosterhonig im Geschenksack, mit dem sich die Schulleitung bei den Referenten des Studieninfoanlasses bedankt. Eine schöne Tradition!

Rückblickend auf das vergangene Lesejahr möchte ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, für die Treue danken. Ich wünsche Euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Thomas Mathis, Präsident

Kurznachrichten

20 Jahre Schweizer Maturität

Das Maturitätsanerkennungsreglement MAR wurde am 16. Januar 1995 von den Erziehungsdirektoren verabschiedet. Seither ist die kantonale Maturität landesweit harmonisiert.

Schulgespräche



Im Oktober fanden zum zweiten Mal Schulgespräche statt. Einen Tag lang diskutierten Lehrpersonen und Schüler über Bring Your Own Device, über Motivation und Lernen sowie über soziales Engagement (in) der Schule. Bei einem Parcours setzten sich die Schüler mit dem Schulalltag auseinander.

Indien-Partnerschaft

Auch in diesem Jahr reisten mehrere Schüler nach Indien, um die Partnerschule in New Dehli zu besuchen.



«Wir wurden bereits in der Schweiz darüber informiert, dass wir [...] mit indischen SchülerInnen eine «panel discussion» haben werden. Wir erwarteten eine kleine Gruppe mit ein paar Schülern und Lehrern, mit denen wir über Schweizer Politik und Schulsysteme reden sollten. Als wir aber in die Aula geführt wurden, sassen dort geschätzte 200 SchülerInnen, die bei unserer Diskussion zuhören wollten.»

Indischer Charity-Event



Im Oktober veranstaltete die Abteilung G4A einen Charity-Event für Indien. Sie servierten in der Mensa ein indisches Essen und sammelten dabei Geld für die Organisation «Teach for India». Neben dem Gemüsecurry kamen die rund neunzig Gäste auch in den Genuss von Tanzeinlagen zweier ehemaliger Schülerinnen.

It's Okay to Be Gay

Ein gutes Dutzend homo- und bisexuelle Schüler tauschen sich in einer Hilfsgruppe regelmässig aus. Hervorgegangen ist die Initiative aus einem Semesterprojekt zum Thema Homosexualität in der Schule.

KantiKino im Orient

An ausgewählten Donnerstagen bietet das Kino Orient Filme für Schüler der Kanti Baden und Wettingen an. Gezeigt werden vorwiegend ältere Filme, die vor der Vorstellung von einer Fachperson eingeführt werden.

Lang ersehnte Dreifachhalle ist auf Kurs

von Paul Zübli, Prorektor



Visualisierung des Geländeeinschnitts mit Hallen unter dem Sportplatz.
<http://www.mlzd.ch/projects/offentlich/dtw/>

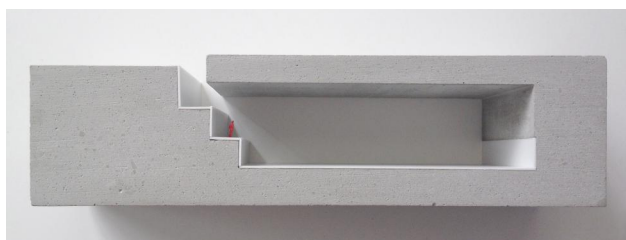
Auf den Informationsbildschirmen der Kanti Wettingen werden mehrmals pro Woche die Abfahrtszeiten des Sportbusses ins Tägerhard angezeigt. Für den Unterricht genügen die bestehenden Sporthallen nicht mehr, wir müssen schon seit geraumer Zeit auf die Infrastruktur der Gemeinde Wettingen ausweichen. Das soll sich mit Beginn des Schuljahres 2018/19 ändern. Im ersten Anlauf wurde der Kredit für die neue Dreifachhalle vom Grossen Rat 2014 zurückgewiesen unter der Vorgabe, die Kosten von rund 20 auf rund 15 Millionen Franken zu drücken. Dieser Entscheid löste eine Verzichtsplanning aus, der verschiedene Einrichtungen für Vereinsaktivitäten und Wettkampfanstaltungen zum Opfer gefallen sind. Nebenräume wurden verkleinert oder ganz gestrichen.

Der reine Schulbetrieb bleibt auch im redimensionierten Bau möglich, es haben aber beispielsweise deutlich weniger Zuschauer Platz. Gekürzt wurde mit geringem Spareffekt auch der Kredit für Kunst am Bau. Er wird in Zeiten knapper Ressourcen als «nice to have» beurteilt, ganz auf ihn verzichten wollte der Grosse Rat aber doch nicht. Deshalb wird die kantonale Kommission «Kunst im öffentlichen Raum» im Dezember 2015 Ateliers von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern besuchen. Mit dabei ist auch Architekt Pat Tanner von der Firma :mlzd. Ihm ist wichtig, dass die Kunst nicht als Dekoration an den fertigen Bau «geklebt» wird, sondern dass es bereits während der Detailplanung und zu Beginn der Bauphase zu einer Zusammenarbeit zwischen Kunst und Architektur kommt. Wie er das meint, illustriert die Mensa Löwenscheune, die ebenfalls von der Firma :mlzd realisiert wurde. Dort ist die Kunst als Fassade funktional mit dem Bau verwoben. Wir sind aufgrund der ersten Atelierbesuche gespannt auf die unterirdische Entfaltung der Kunst in der Dreifachhalle.

Die Schulleitung ist erleichtert darüber, dass der Spatenstich im Herbst 2016 erfolgen kann. Der Wettinger Gemeinderat hat gegenüber der Schule signalisiert, dass er die Sporthallen im Tägerhard noch während der Bauphase vermieten kann, im Sommer 2018 läuft dieses Angebot aber definitiv aus. Das Baugesuch konnte zwar nicht wie geplant im November 2015 eingereicht werden, weil noch letzte Details bezüglich Brandschutz geklärt werden müssen. Eine Einigung der beteiligten Instanzen steht aber bis Ende 2015 in Aussicht.

Bei einem Bauprojekt dieser Grössenordnung ist der Einbezug der Anwohner wichtig. Sie sollen sowohl in der Bauphase als auch später während dem Betrieb der Hallen möglichst wenig beeinträchtigt werden. Deshalb wurde die Nachbarschaft im Oktober 2015 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, an der das Baudepartement umfassend informierte. François Chapuis, der Leiter der Abteilung Immobilien Aargau, stellte das Projekt persönlich vor und beantwortete die Fragen der Anwohner. Seine Mit-

arbeiter erläuterten die Planung, der Vertreter des Totalunternehmers Frutiger AG gab einen Ausblick auf das Baustellenmanagement. Hier interessierte die Anwohner insbesondere der zu erwartende Baustellenverkehr. Weil aufgrund der verfügbaren Rasenflächen genügend Abstellplätze für die beteiligten Unternehmer bereitgestellt werden können, sei die Beeinträchtigung des Quartiers nicht so gross.



Modell der Dreifachhalle im Querschnitt.
<http://www.mlzd.ch/projects/offentlich/dtw/>

Rektor Kurt Wiedemeier konnte die wohlwollende Stimmung der Anwohner gegenüber dem Projekt zur Kenntnis nehmen. Die Schulleitung ist froh, wenn sie ihre Infrastruktur an das Wachstum bei den Schülerzahlen anpassen kann. Mit dem Bau der Dreifachhalle fällt schliesslich auch der Startschuss für das nächste Erweiterungsprojekt. Die alte, im Westflügel des Hauptgebäudes untergebrachte Halle genügt den Ansprüchen an den Sportunterricht nicht mehr und kann nach der Eröffnung der Dreifachhalle in Schulraum umgebaut werden. Zusätzliche Schulzimmer braucht es, weil die Stundenplanung bereits mit den aktuellen Schülerzahlen kaum mehr zu bewältigen ist. Die Bevölkerungsentwicklung wird diesen Zustand noch verschärfen. Deshalb ist die Schule in Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien Aargau bereits mit der Planung des Folgeprojekts Westflügel beschäftigt. Damit stellen wir sicher, dass wir in Wettingen unseren Beitrag zur Bewältigung der zu erwartenden Schülerströme leisten können. Im Vollausbau sollen in Wettingen 1200 Schülerinnen und Schüler ausgebildet werden.



Visualisierung des Einschnitts mit Blick auf die Dreifachturnhalle.
<http://www.mlzd.ch/projects/offentlich/dtw/>

Weil aus Gründen des Denkmalschutzes die Sicht auf das Kloster nicht verstellt werden darf, werden die Hallen in den Boden versenkt. Auf der Sportwiese wird in nächster Zeit deshalb nur ein Geländeeinschnitt ausgesteckt werden. Dieser Geländeeinschnitt ist das prägende Merkmal, das auch auf den drei Visualisierungen gut zu erkennen ist.

Gönnerbeiträge 2015

von Jérôme Jacky

Im Jahr 2015 durften wir bisher Gönnerbeiträge in der Höhe von 770 Franken in Empfang nehmen. Für diese Grosszügigkeit möchten wir an dieser Stelle allen Gönnern ganz herzlich danken!

Folgende Personen haben uns mit einem Beitrag von über zehn Franken unterstützt:

Marco Arni, Marguérite Bos, Hans Bieri, Petra Brandes Schaefer, Jan Busslinger, Jürg Cescato, Alexander Deutsch, Ruth Fischer, Brigitte Gertsch, Siegfried Hönle, Lorraine Hostettler, Barbara Huber, Lucas Imbach, Regula Keller, Sabine Krummenacher, Uta Maluck, Katharina Merker-Voser, Sibylle Maurer Suter, Martin Oppliger, Melanie Rohner, Romeo Rotzinger, Bernhard Rusch, Elisabeth Sintzel, Andreas Thueler, Manuela Tobler, Urs Tresp, Florian Vock.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr auf zahlreiche Gönnerbeiträge, damit wir interessante Projekte der Schule unterstützen können.

Mitgliederbeitrag 2016

Liebe Vereinsmitglieder

Für den Mitgliederbeitrag 2016 in der Höhe von 15 Franken erlauben wir uns, einen Einzahlungsschein beizulegen. Über **Online-Einzahlungen** ohne Transaktionskosten freut sich die Vereinskasse besonders. Das Postkonto lautet: 50-70248-9.

Wir danken im Voraus für die prompte Überweisung!

Gönnerbeiträge

Wir nehmen gerne auch höhere Beiträge entgegen, welche ab zehn Franken dem Projektfonds zufließen. Der Projektfonds wird für Projekte der Schule benutzt. Der Vereinsvorstand entscheidet auf Grund von Vorschlägen der Schulleitung über die Mittelzuweisung.

Rückblick Studieninfoanlass

von Thomas Mathis

Einmal mehr möchten wir den Referenten des Studieninfoanlasses für ihr Engagement herzlich danken! Es ist nicht selbstverständlich, dass wir eine so reichhaltige Palette an Studienrichtungen anbieten können:

Medizin	35
Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	30
Geographie	21
Pädagogische Hochschule FHNW	19
Rechtswissenschaften	16
Soziologie	16
Chemie und Biologie	15
Geschichte	15
Ausbildungen HFGS Aarau	14
Sportwissenschaften	14
Internationale Schule für Touristik	12
Soziale Arbeit FHNW	12
Übersetzen und Dolmetschen ZHAW	12
Deutsch	8
Informatik ETH	6
Maschinenbau ETH/FH	6
Wirtschaft FHNW	6
Theologie und Religionswissenschaften	4
Französische Sprach- und Literaturwissenschaften	3
Medizininformatik FH Bern	3

Einladung zur 26. Mitgliederversammlung

Datum	Montag, 21. März 2016
Zeit	19:00 Uhr
Ort	Kanti Wettingen, H173

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der 25. Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung Rechnung 2015 und Entlastung Vorstand
4. Genehmigung Budget 2016
5. Wahlen
6. Varia

Anträge zur Ergänzung der Traktandenliste werden bis zum 1. März 2016 entgegengenommen.

Veranstaltungskalender

16. Januar	ganztags	Jubiläum 20 Jahre MAR Löwenscheune
23. Januar	10:00–15:00	2. Kanti-Winter-Flohmarkt Löwenscheune
27./28. Januar	17:15–19:00	Aulakonzert Klavier Aula
29. Februar – 4. März		Besuchswoche
2. März	19:00–22:00	Theater «Compleano Afghano» Westschöpfe
23./24./29./30./ 31. März/1. April	18:00–22:00	Theater «Käthchen-Projekt» Westschöpfe
30. März	17:15–18:30	Five O'Clock Dance Sporthalle B
6./7. Mai	19:00–22:00	Chorkonzert
8. Mai	17:00–20:00	



Impressum



27. Jahrgang
Ausgabe 87 vom Dezember 2015
518 Abonnenten

Herausgeber Verein «pro kanti wettingen»
info@prokantiwettingen.ch
www.prokantiwettingen.ch

Redaktion Thomas Mathis
redaktion@prokantiwettingen.ch

PC-Konto 50-70248-9